

Auto-Slalom in Seewen wieder sehr attraktiv



Simon Friedlos aus Lachen mit seinem Mini Cooper 5 absolviert den schwierigen Parcours in Seewen.

AUTOMOBIL Über 50 Fahrerinnen und Fahrer starteten zum 35. IKSM-Autoslalom des Auto-Moto-Clubs Schwyz in Seewen.

cp. Der Autoslalom in Seewen hat eine über 31-jährige Tradition. Was einst auf dem Areal des Mythen Centers Schwyz seine Anfänge nahm, spielt sich nun auf dem «Senn-Areal» der Firma Planzer in Seewen ab. Zum zweiten Male durften sich die Rennfahrer auf dem neuen, längeren Parcours beweisen. Die Streckenbauer des neuen, anspruchsvollen Kurses ernteten einmal mehr volles Lob. Ebenfalls ist die Strecke dank der guten Infrastruktur für die Zuschauer gut überblickbar. Die Teilnehmerzahl war mit

rund 55 Fahrerinnen und Fahrern eher bescheiden. Infolge Terminüberschneidungen fehlten diverse einheimische Fahrer. Die Qualität des Rennens war recht hoch, und die erschienenen Zuschauer kamen in den Genuss von feinsten Rennfahrertechnik. Der Autoslalom in Seewen zählt zur interkantonalen Slalom-Meisterschaft, die seit 42 Jahren ausgetragen wird.

Andreas Burri Tagessieger

Gefahren wurde in 12 Kategorien, und jeweils nach einem Zeit-Trainingslauf mussten drei Fahrten absolviert werden. Davon wurden die beiden besten Rundenzeiten in die Wertung aufgenommen. Mit dem zweiten und dritten Rennlauf konnte sich Andreas Burri aus Maltern in der Kategorie L3 über 1600 bis 2000 ccm mit dem Opel Kadett C erfolgreich durchsetzen und als Tagessieger ausrufen lassen. Ebenfalls Kate-

goriensieger wurden Roland Steiner aus Willerzell, Roger Widmer aus Wangen, Jürg Jucker aus Bauma, Mario Diethelm aus Siebnen, Sepp Schönbächler aus Egg und Dominik Breiter aus Wila.

Aus der Rangliste

L1 < 2000 ccm: 1. Roland Steiner (Willerzell). – **L1 > 2000 ccm:** 1. Roger Widmer (Wangen). – **L2 < 1600 ccm:** 1. Sandro Fehr (Rorschacherberg). – **L2 1600–2000 ccm:** 1. Noa Schmid (Kriens). 2. Ruth Scherrer (Lachen). 3. Erich Holdener (Sattel). – **L2 2000–3000 ccm:** 1. Jürg Jucker (Bauma). 5. Lukas Gisler (Ibach). – **L2 > 3000 ccm:** 1. Mario Diethelm (Siebnen). 2. Harry Niederöst (Ibach). – **L3 < 1400 ccm:** 1. Marcel Kellenberger (Schmidrüti). 2. Hans Kunz (St. Gallenkappel). – **L3 1600–2000 ccm:** 1. Andreas Burri (Malters). 2. Corneli Grossmann (Goldau). – **L3 > 2000 ccm:** 1. Sepp Schönbächler (Egg). 2. Gustavo Farias (Schwyz). – **L4 1400–600 ccm:** 1. Simeon Schneider (Wildberg). 2. Daniel Schuler (Schwyz). 3. Bruno Bravin (Freienbach). – **L4 1600–2000 ccm:** 1. Dominik Breiter (Wila). 4. Michael Luig (Steinerberg). – **L4 > 2000 ccm:** 1. Mario Diethelm (Siebnen). 2. Andreas Schuler (Oberarth).

Weitere Informationen und Resultate zur IKSM unter www.amc-schwyz.ch und www.iksm-motosport.ch.